



DEPORTATION NACH GURS

Zeitzeugin Ruth Gogol erzählt ihr Schicksal

► Seite 10

SCHWETZINGEN

GEMEINDEBÜCHEREI

Faszination des Lesens beim Familienerlebnistag

► Seite 12

Donnerstag 28. OKTOBER 2010 / Seite 9

www.schwetzingen-zeitung.de

SZ/HTZ

Plakatflut: Unschöne Erscheinungen vor allem vor den Ampeln

Neuregelung ist dringend nötig

Von unserem Mitarbeiter
Kay Müller

Schön sieht anders aus! Da haben die Zeitungsleser, die uns auf die Dichte an Werbeplakaten aufmerksam gemacht haben, recht. 23 Plakate an zehn Bäumen auf einer Länge von 50 Metern an der Südtangente beim Bellamar informieren über Veranstaltungen in der Stadt. Ob das noch jemand wahrnehmen kann?

Pressesprecher Wolfgang Leberecht sagt auf unsere Nachfrage: „Auf jeden Fall ist es so, dass die Situation auch für uns nicht befriedigend ist und wir derzeit neue Plakatierungsrichtlinien erarbeiten wollen. Einen Entwurf gibt es bereits, der genauer die Standorte, auch für Großplakate und Spannbänder, die Auf- und Abhängzeiten und das Verfahren regeln wird. Klare Spielregeln sollen für Akzeptanz und Transparenz sorgen.“ Regelungen sollen geschaffen werden, die einen Rahmen für das Werbebedürfnis der Veranstalter bilden, aber auch Gesichtspunkte des städtischen Erscheinungsbildes berücksichtigen. Erfahrungen anderer Städte zeigen, dass es Erfolge gibt, das Thema aber ein Dauerbrenner bleibe.

Generell müssen auch jetzt alle Plakate im Ordnungssamt genehmigt werden. Derzeit sind dies 210 Plakate. Leider, so Leberecht, halte sich aber nicht jeder an die Auflagen.

„Wenn wir feststellen, dass bei den genehmigten Plakatierungen grobe Verstöße vorliegen, dann wenden wir uns an die Antragsteller und fordern sie auf, die Plakate abzuhängen. Wird dies nicht gemacht, so beauftragt man den Bauhof, um die Plakate zu beseitigen. Auch wenn die Plakate früher aufgehängt werden, 14 Tage sind die Regel, oder länger hängen bleiben, nehmen wir Kontakt auf. In der Regel sind die Plakate am Tag nach der Veranstaltung zu entfernen. In der Praxis sei es oft schwierig, den Veranstalter von unerlaubten Plakatierungen zu ermitteln. Oft wird dann auf den beauftragten Dienstleister verwiesen, der die Plakate aufhängt.“

Das Thema nehme immer dann überhand, wenn die Zahl der Veranstaltungen in einem engen Zeitfenster zunehmen. In Schwetzingen sei dies gerade derzeit der Fall. Dann entstehe ein regelrechter Wettlauf auf die attraktivsten Standorte, wie am Bellamar. Klar sei, dass ein Werbefriedhof zu einer Negativwerbung für die Stadt insgesamt werde. „Natürlich können wir im Rathaus auch nicht unbegrenzt Ressourcen für dieses schwierige Thema einsetzen.“ Man müsse auch Prioritäten setzen. Und schon häufen sich Beschwerden über eine neue Unart: Flugblätter an Autoscheiben, die bei Regen oder Frost schwierig zu entfernen sind.



Die Straßenbäume an der Südtangente dienen nur noch der Plakatierung. BILD: MÜLLER



Der Goldene Oktober zieht in den Schlossgarten

Über die Temperaturen und das Wetter am vergangenen Wochenende konnte sich allenfalls die Geschäftsführung der Stadtwerke freuen, bei denen die Gaszähler der Kunden rotierten. Nun scheint aber doch noch der Goldene Oktober Einzug zu halten.

Der Deutsche Wetterdienst in Offenbach jedenfalls sagt für das lange Wochenende Sonnenschein und Bewölkung im Wechsel voraus. Die Regenwahrscheinlichkeit liegt bei unter 15 Prozent, so dass sich

ein langer Spaziergang im Schwetzingen Schlossgarten geradezu anbietet.

Dass der Herbst hier besonders schön ist, zeigen diese beiden Bilder. Da ist zum einen eine Luftaufnahme von Theo Kyrberg von der Moschee, dem orientalischen Garten und dem schönen Baumbestand ringsum zu sehen. Zum anderen hat Uschi Wetzel eine Gruppe von Hobbykünstlern entdeckt, die die schaurig-schöne Nebelstimmung festhalten wollen.

KURZ + BÜNDIG

Ernährung als Jungbrunnen

Das MediFit Gesundheitszentrum veranstaltet heute, Donnerstag, 20.15 Uhr, einen Vortrag über „Anti-Aging-Ernährung“ unter der Leitung von Gabi Braun (Diplom Oecotrophologin). Das Lebensalter ist nur eine Zahl, das biologische Alter hingegen kann durch Lebensstil und Ernährung zu einem großen Teil selbst beeinflusst werden. Gabi Braun erklärt, wie man durch Auswahl von Lebensmitteln den Zeichen der Zeit entgegenwirken kann. Der Vortrag ist kostenlos! Anmeldung unter Telefon 06202/126 36 99.

Badenia sucht Nachwuchs

Für die beginnende Hallensaison möchte die Jugendabteilung des FC Badenia Hirschacker fußballinteressierte Jungen und Mädchen im Alter ab drei Jahren zum Probetraining in die Sporthalle der Hirschacker-Grundschule einladen. Der Verein bietet ein kostenloses Probetraining an und bei Abschluss einer Mitgliedschaft sechs Monate Beitragsfreiheit. Trainingszeiten nach den Herbstferien: Bambini, Jahrgang 05 und jünger, Freitag, 15 Uhr; F-Junioren, Jahrgang 03/04, Freitag, 16 Uhr; F-Junioren, Jahrgang 02, Freitag, 17 Uhr; E-D-C-Junioren, Jahrgang 01 bis 96, Freitag, 18 Uhr. Infos telefonisch unter 06202/665 09 08.

Rabatt für Barockfestival

Nur noch bis Samstag, 30. Oktober, können in den Kundenforen unserer Zeitung in Schwetzingen und Hockenheim Karten für das Barockfestival „Winter in Schwetzingen“ mit einem exklusiven Frühbucherrabatt erworben werden. Bis zu diesem Datum sind Karten für alle Veranstaltungen von „Winter in Schwetzingen“ und für das Weihnachtsmärchen „Gullivers Reise“ zehn Prozent günstiger zu haben. sz

Don Camillo und Peppone

Das Drei-Länder-Theater Basel gastiert am Donnerstag, 4. November, 20 Uhr, im Rokokotheater mit der Komödie „Don Camillo und Peppone“. Karten gibt es noch in den Kundenforen unserer Zeitung.

Zeitzeugenbericht

Die Flucht aus dem Sandhofener KZ

Der Arbeitskreis Freundliches Schwetzingen (AFS), Ver.di und GEW veranstalten eine Lesung und Diskussion zum Thema „Dr. Wladyslaw Kostorzski: Meine Flucht“. Es liest Dr. Peter Koppenhöfer.

Wladyslaw Kostorzski wurde 1922 in Posen geboren und 1939 ins Generalgouvernement deportiert. Er wurde 1944 während des Warschauer Aufstandes gegen die Besatzung ins KZ Dachau deportiert, danach ins KZ Mannheim-Sandhofen. Nach drei Monaten gelang ihm von hier aus die Flucht über Heidelberg und das Neckartal Richtung Würzburg. Doch schon nahe Bayreuth wurde er von einer einheimischen Familie, bei der er um Essen gebeten hatte, nach Weihnachten 1944 an die Polizei ausgeliefert. Er wurde ins Gefängnis Bayreuth und von dort aus ins Gestapolager Langenzenn gebracht. Dort befand sich seit 1943 ein Ausländerstraflager der Gestapo. Das gegen ihn verhängte Todesurteil eines Berliner Gerichts wurde nicht mehr vollstreckt. Er wurde ins KZ Flossenbürg gebracht und dort von den Amerikanern, schwer typhuskrank, befreit. Im Zentrum des noch in diesem Jahr erscheinenden Buchs steht Kostorzskis 1989/1990 entstandener Fluchtbericht, den er auf Grundlage seiner Notizen für die KZ-Gedenkstätte Mannheim-Sandhofen über die Geschichte seines Überlebens verfasste.

Die Lesung findet am Dienstag, 9. November, 19.30 Uhr, im Palais Hirsch statt, Eintritt ist frei.

ANZEIGE

EINSTÄRKEN € 39,-
FASSUNG + GLÄSER KOMPLETT

EINSTÄRKEN € 69,-
FASSUNG + GLÄSER KOMPLETT

EINSTÄRKEN € 98,-
FASSUNG + GLÄSER KOMPLETT

EINSTÄRKENBRILLE

Modische Damen- oder Herrenfassung mit entspiegelten Einstärken-Kunststoffgläsern, angefertigt in Ihrer Glasstärke.

Oder als Gleitsichtbrille mit entspiegelten Kunststoffgläsern, komplett je € 198,- bzw. € 169,-

GLEITSICHTBRILLE

Elegante Damen- oder Herrenfassung aus Titan mit entspiegelten Kunststoffgläsern für das gute Sehen in allen Entfernungen, angefertigt in Ihrer Glasstärke.

Oder als Einstärkenbrille mit entspiegelten Kunststoffgläsern, komplett je € 129,-

GLEITSICHT € 229,-
FASSUNG + GLÄSER KOMPLETT

EXPEDITION

VERSCHIEDENE EINSTÄRKENBRILLEN

Ausdrucksstarke Damen- oder Herrenfassungen mit entspiegelten Einstärken-Kunststoffgläsern, angefertigt in Ihrer Glasstärke.

Viele Fassungen auch als Gleitsichtbrille mit entspiegelten Kunststoffgläsern für gutes Sehen in allen Entfernungen, komplett je € 98,-

EINSTÄRKEN € 129,-
FASSUNG + GLÄSER KOMPLETT

EINSTÄRKENBRILLE

Stilvolle Damen- oder Herrenfassung mit entspiegelten Einstärken-Kunststoffgläsern, angefertigt in Ihrer Glasstärke.

Oder als Gleitsichtbrille mit entspiegelten Kunststoffgläsern, komplett je € 229,-

ZAHN OPTIK

HOCKENHEIM
Karlsruher Str. 10/1
Tel. 0 62 05/92 31 20

SCHWETZINGEN
Mannheimer Str. 25
Tel. 0 62 02/92 50 84

ALTLUSHEIM
Rheinhäuser Str. 28
Tel. 0 62 05/3 82 39

ALLE MODELLE WAHLWEISE AUCH ALS SONNENBRILLE MIT 75% GLASTÖNUNG IN BRAUN, GRÜN ODER GRAU ZUM JEWEILS GLEICHEN PREIS ERHÄLTlich.